

Neuerscheinungen des Verlages
C. Bertelsmann in Gütersloh.

(Z)

Kirchliches Jahrbuch

für die evangelischen Landeskirchen
Deutschlands * Ein Hilfsbuch zur
* Kirchenkunde der Gegenwart *

45. Jahrgang 1918

In Verbindung mit Univ.-Prof. D. Nelle, Univ.-Prof.
D. Schjan, Konj.-Rat Dr. Koch, D. Mumm, M. d. R.,
Dir. Dr. Kropatschek u. and. bewährten Mitarbeitern

herausgegeben von

Pfarrer D. J. Schneider in Berlin

XII, 624 Seiten gr. 8°. * M. 12.—, geb. M. 14.—

Es gibt kein Kapitel im ganzen Buche, dessen man sich nicht freuen und aus dem man nicht lernen könnte." So oder ähnlich lauten die Urteile über das „Kirchliche Jahrbuch“. Sein Herausgeber D. theol. Schneider und seine bewährten Mitarbeiter bieten auch jetzt wieder einen Band, von dem das Wort gilt: Unentbehrlich! Ein Nachschlage- und Auskunftsbuch, unentbehrlich für den Theologen, unentbehrlich für jedes Gemeindeglied, das teilnimmt am kirchlichen Leben. In 13 Teilen wird der umfangreiche Stoff dargestellt, so „meisterhaft geichtet und so lebendig vorgetragen, daß das Lesen ein Genuß ist“!

Als neues Kapitel ist eingefügt die Arbeit des bekannten Hymnologen D. Nelle über das Thema „Zur Geschichte des gottesdienstlich-musikalischen Lebens unserer Kirche im letzten Menschenalter“. Von den bewährten alten Beiträgen sei die umfangreiche Arbeit des Herausgebers, das Kapitel „Kirchliche Zeittage“ genannt. Es ist gesagt worden, daß allein um seinerwillen das Kirchliche Jahrbuch angeschafft werden müsse. „Großzügig, gleichsam mit Eisen und Feuerflammen geschrieben. Ein Meisterwerk!“ wird geurteilt.

Schneiders Amtskalender für evangelische Geistliche. 46. Jahrg. 1919. Ausgabe A (Hauptausgabe) und Ausg. B (Nebenausg. ohne die Pfarramts-Tab.) Jede Ausg. geb. M. 1.80

Amtstagebuch f. evangelische Geistliche. Begründet von † Sup. W. Rathmann. 27. Jahrgang 1919. Ausgabe A (Hauptausgabe) und Ausgabe B (Nebenausgabe ohne die Pfarramts-Tabellen). Jede Ausgabe geb. M. 1.80

Neuerscheinungen des Verlages
C. Bertelsmann in Gütersloh.

(Z)

Jahrbuch des Vereins für die evangelische Kirchengeschichte Westfalens

Herausgegeben von Universitätsprofessor D. H. Kothert in Münster i. W. 20. Jahrg. 1918. 147 Seiten 8°. M. 3.—

Der neue Jahrgang wird mit Rücksicht auf seine Darbietungen von Univ.-Prof. Fabricius in Münster und Dr. Pöffler, Direktor der Stadtbibliothek in Köln, über seinen sonstigen Abnehmerkreis hinaus Beachtung finden.

Reformationsgeschichte der Stadt

Münster. Von Dr. Kl. Pöffler, Direktor der Stadtbibliothek in Köln. 40 Seiten 8°. (Sonderabdruck aus dem Jahrbuch des Vereins für die evangelische Kirchengeschichte Westfalens 1918.) M. 1.20

Paulinische Reisepläne. Von Lic. theol. Erich Stange in

Leipzig. 78 Seiten 8°. (Beiträge zur Förderung christlicher Theologie. 22. Band, 5. Heft.) M. 2.50

Des Paulus Brief an die Römer.

Für höhere Schulen ausgelegt von Gymnasialprofessor Rud. Nemann. 2. Ausgabe. IV, 127 Seiten 8°. M. 2.—

Die heutige Naturerkenntnis und

die Predigt. Von DDr. Friedrich Belle, Pfarrer in Bad Aussee, Steiermark.

VIII, 166 Seiten 8°. M. 5.—

Als eine vorzügliche Leistung, die eine Lücke in der homiletischen Literatur in einzigartiger Weise ausfüllt, ist dieses Buch begrüßt worden. In welchem Umfange wird durch Darbietung von Texten, Themen, Entwürfen und Beispielen für die Praxis gesorgt. Auch ausgeführte Andachten und Predigten bietet das Buch.

Dem lieben Heiland. Kinderpredigten

für alle Sonn- und Festtage des Kirchenjahres. Mit Liedern und Gebeten. Von D. P. Zauleck. 2. Band. 2. Auflage. Die festliche Hälfte des Kirchenjahres. VIII, 296 Seiten. M. 4.20, geb. M. 5.—

Der Verfasser dieser Kinderpredigten, die nun in 2. Auflage auch in ihrem 2. Bande (1. Band, die festliche Hälfte des Kirchenjahres, 2. Auflage 1916. 4.20 M., geb. 5 M.) vorliegen, ist heimgegangen. Aber sein Name wird noch lange in Dankbarkeit genannt werden, insonderheit durch die Besitzer seiner Kinderpredigten. „So wie Zauleck muß man zu den Kindern reden! Es ist eine Freude, diesem Kinderfreunde zuzuhören, wie er so lebendig und anschaulich, so herzensfröhlich und ergreifend zur Jugend spricht.“

Die vorstehenden Werke mit 20% Verlegerzuschlag.